Spitze in Fremdsprachen: Bayerische Schülerinnen und Schüler beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen mit hervorragenden Ergebnissen

22. September 2020

Die Hälfte der Bundessieger kommen aus Bayern – Kultusminister Piazolo gratuliert: „Sie können stolz auf Ihre Sprachkompetenz sein“

MÜNCHEN. „Es freut mich außerordentlich, dass gleich sechs der zwölf Bundessieger aus Bayern kommen und darüber hinaus noch weitere Preise an bayerische Schülerinnen und Schüler gehen“, sagte Kultusminister Michael Piazolo nach dem diesjährigen Finale des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen. Insgesamt wurden zehn Schülerinnen und Schüler aus Bayern im Finale ausgezeichnet. „Das zeigt, dass bei der Fremdsprachenförderung an bayerischen Schulen hervorragende Arbeit geleistet wird. Mein großer Dank und mein Kompliment gehen auch an alle beteiligten Lehrkräfte, die ihren Schülerinnen und Schülern so erfolgreich Fremdsprachen vermitteln und ihnen damit andere Kulturen erschließen“, so Piazolo weiter.

Sprachen öffnen Türen – und Herzen

Die Anforderungen an die 47 Finalistinnen und Finalisten waren sehr hoch: Neben der souveränen Beherrschung von mindestens zwei Fremdsprachen waren in der Finalrunde Fachkenntnisse, interkulturelle Kompetenz und Kommunikationsgeschick gefragt. Die Ergebnisse der bayerischen Preisträger waren in allen Bereichen bemerkenswert. Zu diesem Erfolg gratulierte Piazolo: „Ein Sprichwort, das Karl V. zugeschrieben wird, besagt: ‚So viele Sprachen du sprichst, so oft bist du Mensch.‘ Sprachen öffnen Türen in andere Länder – und sie öffnen Herzen, denn sie verbinden uns mit unseren Mitmenschen aus anderen Kulturen, machen Verstehen und Verständigung möglich. Sie können stolz auf Ihre hohe Sprachkompetenz und Ihre Fähigkeit sein, mit Menschen in anderen Kulturen zu kommunizieren. Bewahren Sie sich Ihre Freude am Erlernen von Fremdsprachen.“

Der Wettbewerb

In der Wettbewerbskategorie SOLO Plus waren insgesamt 335 Teilnehmer der Jahrgangsstufen10 bis 13 an den Start gegangen. Die Bundessieger, darunter auch die sechs Bundessieger aus Bayern, werden in die Förderung der Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen. Weitere Gewinne sind Sach- und Geldpreise.

Bei dem Wettbewerb des bundesweiten Talentförderzentrums Bildung & Begabung sind Sprachgewandtheit, interkulturelles Wissen und Kreativität gefragt. Bereits seit 1979 fördert er junge Leute, die fremde Sprachen und Kulturen auf neue Art entdecken wollen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger aus Bayern

Folgende Schülerinnen und Schüler aus Bayern können sich über Auszeichnungen freuen:

1. Preis

Lukas Franz, Celtis-Gymnasium Schweinfurt
Monika Hartmann, Maria-Theresia-Gymnasium München
Mariela Havenstein, Gymnasium Neubiberg
Vinzenz Löffel, Gymnasium bei St. Anna Augsburg
Vivien Schilbach, Werner-Heisenberg-Gymnasium Garching
Ferdinand von Heinz, Karlsgymnasium München

2. Preis

Clara Leis, Karlsgymnasium Bad Reichenhall

3. Preis

Ronja Mavie Miska, Heinrich-Heine-Gymnasium München

4. Preis

Philipp Erhardt, Herzog-Christian-August-Gymnasium Sulzbach-Rosenberg
Linda Schönbrunner, Benedikt-Stattler-Gymnasium, Bad Kötzting

Weitere Infos zum Wettbewerb und zur Wettbewerbssparte SOLO Plus finden Sie unter: https://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/solo-plus-2021 .

Dort können sich Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen bzw. deren Lehrkräfte auch für die nächste Wettbewerbsrunde anmelden. Anmeldeschluss ist jährlich der **6. Oktober**.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers